



Uno Fahrmotor – Deckenliftanlage

(Stand 02/2020)



Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzbereich
2. Montageanweisung
3. Inbetriebnahme
4. Handhabung und Betrieb
5. Sicherheitseinrichtungen
6. Wartung und Prüfung
7. Technische Daten



BEDIENUNGSANWEISUNG

1. Einsatzbereich

Der Deckenlifter **Uno Fahrmotor** wird im Pflegebereich von Altenheimen, Krankenhäusern und im privaten Haushalt eingesetzt. Er unterstützt die Pflegekräfte beim Aufnehmen, Hochlagern und Umsetzen von pflegebedürftigen Patienten im Krankenzimmer und Baderaum. Wenn der Patient den Lifter eigenständig nutzt, muß er körperlich und geistig in der Lage sein, die vorgesehenen Tücher anzulegen und die Funktion des Lifters zu beherrschen.

2. Montageanweisung

Das Schienensystem der Deckenliftanlage **Uno Fahrmotor** kann

- unter einer festen Decke (Betondecken und Decken mit tragenden Elementen) montiert werden
- mit Wandhaltern von Wand zu Wand (max 6 m freitragend) gespannt werden
- oder auf Stützen gestellt werden

Bei **abgehängten Decken, Rigips-Decken, Holzvertäfelungen** oder **sonstigen Deckenverkleidungen** kann das Schienensystem nur mit Wandhaltern befestigt oder auf Stützen gestellt werden. Die Decke sollte vor der Befestigung des Schienensystems mit einer Wasserwaage ausgewogen werden.

Die **Montage** und **Inbetriebnahme** des Deckenlifters **Uno Fahrmotor** darf nur durch den **geschulten Fachhandel** erfolgen. **Die Montage von Wand zu Wand oder auf Stützen nur durch die Herstellerfirma.**

Zu Beginn muß die Beschaffenheit der Decke untersucht werden, um die richtigen Schienenhalter und die deckenspezifischen Dübel auszusuchen. Wir empfehlen für:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| - Massivbetondecken (B25 oder höher) | Spezialschrauben |
| - Fertigdecken aus Hohlkammersteinen | Einspritzdübel mit Wandhaltern |
| - Holzdecken | Holzschrauben M 10x100 in tragende Holzbalken |

Bei Holzdecken ist darauf zu achten, daß die Laufschiene quer zur Holzbalkenlage verläuft und somit die Last auf mehrere Balken verteilt wird.

In Abhängigkeit von der Decke und der räumlichen Gegebenheiten ist ein Plan zu erstellen, wie die Deckenschiene unter der Decke verlaufen soll. Hierbei müssen folgende Abstände der Schiene zu den Wänden berücksichtigt werden:

- | | |
|--|--------|
| - Abstand seitlich zur Wand mindestens | 250 mm |
| - Abstand zur einer Kopfseite, um die Laufapparate entnehmen zu können | 200 mm |

Die Laufschiene wird mittels geeignetem Werkzeug unter der Decke ausgerichtet und verspannt. Jetzt werden die Löcher durch die Öffnungen in der Schiene an der Decke angezeichnet und gebohrt. Die Spezialschrauben werden mit einer Exenterscheibe durch die Schiene in die Decke geschraubt. Im Anschluß wird der Fahrmotor in die Laufschiene gesetzt und der Gurt in der Länge entsprechend der Größe der Pflegekraft eingestellt. Nun werden noch die Schienenstopper mit den Gummipuffern zum Fahrmotor eingesetzt. Man beachte bei der Einstellung der Stopper, daß die Gurtwinde nicht bis zur Wand laufen darf.



Bild 1

Schiene mit Fahrmotor und Abstandsgurt zur Einhängung der Liftkassette **Uno Fahrmotor**



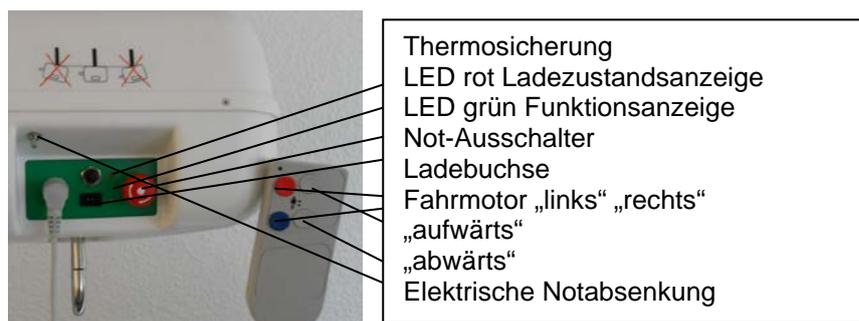
Folgende Funktionsprüfungen sind durchzuführen:

- statische Belastung des gesamten Schienensystems mit 300 kg an dem Gurt des Fahrmotors im Schiebetrieb (siehe Anhang Fahrmotor)
- die Gewichte werden durch die Kassette mit Aufnahmevorrichtung und 160 kg Gewicht ersetzt und weitere Funktionsprüfungen vorgenommen
- Funktion der oberen und unteren Endabschalter
- Funktion der Bedientasten am Handschalter
- Funktion von Not-Ausschalter und elektrischer Notabsenkung
- Abfahren des gesamten Schienenbereiches
- Überprüfung der Schienenstopper

Zum Schluß erfolgt eine ausführliche Einweisung der Anlage für den Betreiber mit Aushändigung der Betriebsanweisung.

3. Inbetriebnahme

Der Gurt wird aus der Liftkassette **Uno Fahrmotor** herausgefahren, die Kassette an dem Haltegriff gefaßt und das Trapezblech des Gurtes schräg von oben in den Haken von dem Fahrmotor eingehakt. Unterhalb der **Uno Fahrmotor** befindet sich ein Karabinerhaken, in den die Aufhängevorrichtung für das Tuch eingehängt wird. Das Heben und Senken des Hebegurtes erfolgt mittels Knopfdruck an der Fernbedienung. Die Gurtwinde schaltet im obersten und untersten Punkt automatisch mittels Endabschalter ab (siehe Bild 2).



Die Akkus in der Liftkassette sollten regelmäßig alle 3 Tage mit dem zugehörigen Ladegerät über Nacht nachgeladen werden. Bei starker Benutzung kann der Ladezyklus geringer sein. Sollte der Gurtmotor beim Anheben stark langsamer werden, die rote LED aufleuchten, muß unverzüglich nachgeladen werden. Hierzu wird die **Uno Fahrmotor** Kassette mit dem zugehörigen Ladegerät nachgeladen.

Niemals in Feuchträumen oder Schlafräumen die Akkueinheit laden.

Erst den Stecker des Ladegerätes in die Ladebuchse am Bedienpaneel einstecken. Danach das Ladegerät in die Steckdose stecken. Der Ladevorgang wird durch eine Leuchtdiode am Ladegerät angezeigt. LED rot bedeutet Ladevorgang. LED grün Ladevorgang abgeschlossen. **Niemals das Ladegerät nur in der Kassette eingesteckt lassen, denn dann erfolgt eine Entladung der Akkus.**

Ein Überladen der Akkus ist nicht möglich.

Achtung: Akkus niemals völlig entladen, Zerstörungsgefahr durch Tiefenentladung!

Reinigung: Elektro-Gehäuse, Motor und Fernbedienung nur mit feuchtem Tuch reinigen, nicht besprühen.

Tragetücher bis 60 Grad waschen, nur bei extremer Verschmutzung kochen, auf keinen Fall im Wäschetrockner trocknen. Sprühdeseinfektion mit handelsüblichen Mitteln ist möglich.



!!!Achtung!!! Umsetztücher niemals ohne die PE-Rückenplatte einsetzen. Bei Nichtbeachtung droht Unfallgefahr.

4. Handhabung und Betrieb

Das Arbeiten mit einem Patientenlifter erfordert Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Nur Herstellertücher und Herstellerzubehör verwenden.

Beim Arbeiten mit Gurten und Tüchern stets darauf achten, daß die Schlaufen fest vernäht und richtig eingehängt sind.

5. Sicherheitseinrichtungen

Die **Uno Fahrmotor** hat mehrere Sicherheitseinrichtungen:

- den oberen Endabschalter
- den unteren Endabschalter
- den Notausschalter, der in Gefahrensituationen einfach eingedrückt wird
- die elektrische Notabsenkung

Die Sicherheitseinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden ebenso wie die Festigkeit der Laufschiene. Die Gesamtanlage muß einmal jährlich komplett überprüft werden.

6. Wartung und Prüfung

Die **Uno Fahrmotor** ist wartungsfrei.

Die Prüfung bezieht sich auf die Festigkeit der Laufschiene mit Schienenhaltern, die Schienenstopper, den Fahrmotor mit Drehlager, die Unversehrtheit des Hebegurtes und auf alle mechanischen Verbindungen.

Checkliste im Störfall

Fehler	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Lifter hebt nicht	-Notausschalter eingedrückt	Notausschalter herausdrehen
	Bedienteilkabel nicht eingesteckt	Kabel einstecken; Tasten am Bedienteil probieren
	- Akkus völlig entladen	Akkus 8 Std. aufladen, auf Ladekontrollleuchte achten
	-Thermosicherung herausgesprungen	Thermosicherung eindrücken

Sollte sich der Fehler an dem Lifter nicht an Hand der Checkliste beheben lassen, sofort zuständigen Händler oder Hersteller benachrichtigen und gegebenenfalls Austauschteile anfordern.

ACHTUNG: Wenn sich eine Person in dem Tragetuch befindet und die Gurtwinde nicht mehr elektrisch funktioniert, so kann man über die elektrische Notabsenkung die Gurtwinde herunterlassen. Hierzu wird der Knopf gedrückt. Die **Uno Fahrmotor** Kassette senkt sich je nach Belastung unterschiedlich schnell ab. Durch Loslassen des Knopfes wird die Senkbewegung gestoppt.

Wenn auch diese Notabsenkung nicht funktioniert, dann den roten Aufkleber unter der Kassette lösen und an dem Band ziehen. Jetzt wird die mechanische Notabsenkung aktiviert. Abhängig vom Personengewicht fährt die Liftkassette abwärts. Danach muß die Kassette ins Werk, um die mechanische Notabsenkung zu deaktivieren.

!!!Achtung!!! Die mechanische Notabsenkung nur im Notfall aktivieren.



Uno Fahrmotor (Stand 02/2020)

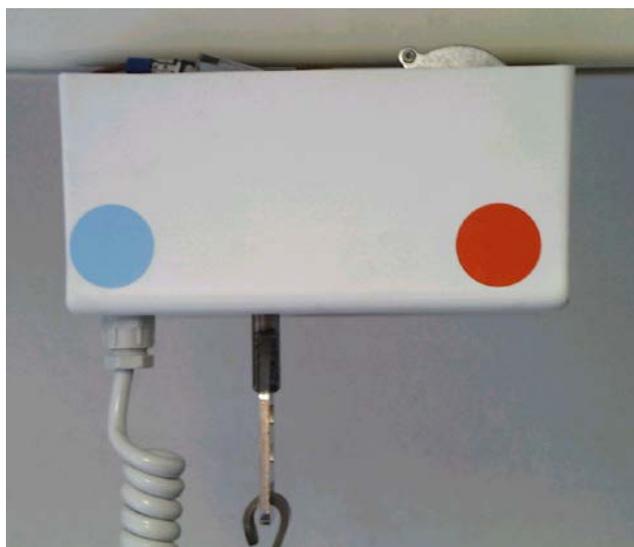


Bild 1



Bild 2

Für die Uno Fahrmotor Kassette gibt es einen Fahrmotor, mit dem man elektrisch in der Schiene fahren kann. Der Fahrmotor (Bild 1) wird anstelle des Fahrwerks in die Schiene gebaut. Die Uno Fahrmotor Kassette wird eingehakt und das Spiralkabel wird auf der Oberseite der Uno Fahrmotor Kassette eingesteckt. Die Fernbedienung (Bild 2) ist durch zwei zusätzliche farbige Taster erweitert. Die Farben entsprechen der Fahrtrichtung.

Sollte der Fahrmotor einmal seinen Dienst verweigern, so kann man durch Umschalten des Fahrmotors diesen aus dem elektrischen Fahrbetrieb in den mechanischen Schiebetrieb bringen. Hierzu muß der Drehzapfen nach oben gedrückt und dann nach rechts(vom Kabel weg) verschoben werden. Dies funktioniert aber nur ohne Belastung (siehe Bild 3 und 4).



Bild 3



Bild 4



Arbeiten mit verschiedenem Zubehör für Uno Fahrmotor Lift

- 1) Das Anheben und Transportieren von Schwerstbehinderten mittels Tuch

Benötigt werden: Aufhängevorrichtung f. Tuch und Umsetztuch

Das Tuch am Rücken des Patienten herunterschieben bis auf die Sitzfläche des Stuhls. Die langen Gurtenden unter den Oberschenkeln hindurchziehen und entsprechend der Beschriftung an der Aufhängevorrichtung einhängen. Die Gurtenden vom Rückenteil genauso in die Haken der Aufhängung einhängen. Durch Umhängen in die blauen Laschen kann die Sitzposition geändert werden (siehe Abb.1).



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Das Tuch wird im Rücken heruntersgeschoben bis oberhalb der Hose. Die Beinschlaufen gehen von außen unter den Oberschenkeln hindurch und werden in der Aufhängevorrichtung eingehakt (Bild 2). Jetzt kann die geöffnete Hose annähernd bis zu den Knien gezogen werden. (Bild 3).



7. Technische Daten:

Motor:	Permanentmagnetmotor 24V 24 V/10A unter max. Belastung
Einschaltdauer:	50%
Akku:	2 x 12V/3,4Ah
Sicherung in d. Kassette:	Thermosicherung
Ladegerät:	Mascot 24V/0,75A
Raumhöhe:	ab 2 m
Max. Hubdifferenz:	1,70 m
Max. Belastung:	160 kg
Aufwärtsgeschwindigkeit:	3,5 cm/sec unter max. Belastung
Abwärtsgeschwindigkeit:	5,0 cm/sec unter max. Belastung
Abmessungen:	B x L 260 x 270 mm Höhe 170 mm

Rehatechnik Heymer GmbH # Von Siemensstr. 15 a # 59757 Arnsberg